

## Arthur C. Cope Scholar Awards

Mit diesen Preisen würdigt die American Chemical Society (ACS) herausragende organisch-chemische Forschung; sie umfassen jeweils 5000 \$, eine Urkunde und frei einsetzbare Forschungsgelder in Höhe von 40000 \$. Jährlich werden zehn Preise, aufgeteilt auf drei Kategorien, vergeben: weniger als 10 Jahre, 10–25 Jahre und mehr als 25 Jahre Forschungserfahrung seit dem letzten Hochschulabschluss. Wir stellen im Folgenden die Preisträger von 2016 vor.

**Takahiko Akiyama** (Gakushūin-Universität) wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als ihm die Nagoya-Silbermedaille verliehen worden war.<sup>[1a]</sup> Vor kurzem hat er in *Chemistry—A European Journal* die asymmetrische Synthese von Tetrahydrobenzodiazepinen behandelt.<sup>[1b]</sup>

**Kristi S. Anseth** (University of Colorado Boulder) wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als sie in die National Academy of Sciences der USA gewählt worden war.<sup>[2a]</sup> Sie hat in der *Angewandten Chemie* über eine durch die Wellenlänge gesteuerte Photospaltung zur Freisetzung von Proteinen berichtet.<sup>[2b]</sup>

Von **Geert-Jan Boons** (University of Georgia und Universiteit Utrecht) erschien vor kurzem ein Autorenprofil,<sup>[3a]</sup> und seine Arbeit über einen markierungsfreien Nachweis von Glykan-Protein-Wechselwirkungen ist in *Chemistry—A European Journal* im Druck.<sup>[3b]</sup> Boons gehört dem International Advisory Board des *European Journal of Organic Chemistry* an.

**Luis M. Campos** (Columbia University, New York) studierte an der California State University und fertigte seine Doktorarbeit bei Miguel A. Garcia-Garibay und Kendall N. Houk an der University of California in Los Angeles an. Nach einem Postdoktorat bei Craig J. Hawker an der University of California in Santa Barbara (2006–2010) begann seine unabhängige Laufbahn 2011 an der Columbia University. Campos und seine Mitarbeiter interessieren sich für den Einsatz von molekularen, makromolekularen und nanostrukturierten Materialien in der Synthese und Entwicklung anspruchsvoller funktioneller Systeme. In der *Angewandten Chemie* hat er die kontrollierte Oxidation von Polythiophenen<sup>[4a]</sup> und die intramolekulare Singulett-Aufspaltung in Oligoacen-Heteromeren vorgestellt.<sup>[4b]</sup>

**Seth M. Cohen** (University of California, San Diego) studierte an der Stanford University und promovierte 1998 bei Kenneth M. Raymond an der University of California in Berkeley. 1999–2001 war er Postdoc bei Stephen J. Lippard am Massachusetts Institute of Technology, und 2001 ging er an die University of California in San Diego, an der er inzwischen Professor ist. Er befasst sich mit Synthesemethoden für die Funktionalisierung von

Metall-organischen Gerüstverbindungen (MOFs) und die Entwicklung von Metalloprotein-Inhibitoren. In der *Angewandten Chemie* erschien eine Arbeit von ihm über MOF-Polymer-Membranen<sup>[5a]</sup> und in *ChemMedChem* eine über die Selektivität von Metalloenzym-Inhibitoren.<sup>[5b]</sup> Cohen ist Mitglied der International Advisory Boards von *ChemistrySelect* und *ChemMedChem*.

**Matthew J. Gaunt** (University of Cambridge) wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den Corday-Morgan-Preis der Royal Society of Chemistry erhalten hatte.<sup>[6a]</sup> In seiner neuesten Veröffentlichung in der *Angewandten Chemie* beschreibt er die Durchflusssynthese von Aziridinen.<sup>[6b]</sup> Gaunt gehört dem Academic Advisory Board von *Advanced Synthesis & Catalysis* an.

**Marc M. Greenberg** (Johns Hopkins University) studierte an der New York University und an der Cooper Union School of Engineering und promovierte 1988 bei Jerome A. Berson an der Yale University. Nach einem Postdoktorat bei Peter B. Dervan am California Institute of Technology (1988–1990) ging er an die Colorado State University. 2002 wechselte er an die Johns Hopkins University und ist derzeit „Vernon K. Krieble Professor of Chemistry“. In seiner Forschung behandelt er Themen zur Nucleinsäure-Reaktivität und -Struktur, wobei die Frage im Mittelpunkt steht, wie Nucleinsäuren geschädigt und repariert werden, und zum Design von strahlenempfindlichen Agentien und Inhibitoren von DNA-Reparaturenzymen. In *ChemBioChem* hat er eine photochemische Einstellung der DNA-Struktur vorgestellt<sup>[7a]</sup> und in der *Angewandten Chemie* ein durch Licht ausgelöstes RNA-Ausheilen.<sup>[7b]</sup>

**Thomas J. Kodadek** (Scripps Research Institute, Jupiter) studierte an der University of Miami und promovierte 1985 bei James Collman und John I. Brauman an der Stanford University. Nach einem Postdoktorat bei Bruce Alberts an der University of California in San Francisco (1985–1987) begann er seine unabhängige Forschungsarbeit an der University of Texas in Austin. 1998 wurde er Professor für innere Medizin und Molekularbiologie am University of Texas Southwestern Medical Center, und 2009 wurde er Professor für Chemie und Tumorbiologie am Scripps Research Institute in Jupiter. Im Zentrum seiner Forschung steht derzeit die Suche nach Molekülen, die „nicht krankheitsassoziierte“ Proteine als Ziel haben, darunter antigenspezifische Immunrezeptoren und Hilfsfaktoren des Proteasoms. Von ihm erschien in *ChemBioChem* eine Arbeit über einen lichtgesteuerten Inhibitor der Serinhydrolase RBBP9.<sup>[8]</sup>

**Lawrence T. Scott** (Boston College) studierte an der Princeton University und promovierte 1970 bei R. B. Woodward an der Harvard University. 1970 ging er an die University of California in Los Angeles, und 1975 wechselte er an die University of

## Ausgezeichnet ...



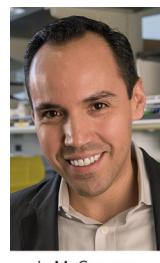
T. Akiyama



K. S. Anseth



G.-J. Boons



L. M. Campos



S. M. Cohen



M. J. Gaunt



M. M. Greenberg



T. J. Kodadek



L. T. Scott



D. A. Spiegel



R. E. Schaak



T. J. Marks

Nevada in Reno. Seit 1993 ist er am Boston College und war dort von 2006 bis zu seiner Emeritierung 2014 „Louise and Jim Vanderslice and Family Chair in Chemistry“. Er interessiert sich für die Synthese von isomerenreinen Fullerenen und Kohlenstoffnanoröhren mit einheitlichen Durchmessern sowie von Strukturen wie geodätischen molekularen Schalen und Körben, aromatischen Gürteln und Graphennanobändern. Seine Veröffentlichung über das Elektronentransferverhalten von Fullerenfragmenten wurde auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vorgestellt,<sup>[9a]</sup> und in *Chemistry—An Asian Journal* hat er über ein Bicyclo[6.3.0]Anion geschrieben.<sup>[9b]</sup>

**David A. Spiegel** (Yale University) wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als ihm ein Novartis Early Career Award verliehen worden war.<sup>[10a]</sup> Er hat vor kurzem in der *Angewandten Chemie* über Antikörper rekrutierende kleine Moleküle berichtet.<sup>[10b]</sup>

### Inorganic Nanoscience Award der ACS für Raymond E. Schaak

Raymond E. Schaak (Pennsylvania State University) erhält diesen Preis, den die Division of Inorganic Chemistry der ACS als Anerkennung für herausragende anorganisch-chemische Forschung verleiht. Schaak wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er mit dem National Fresenius Award der ACS ausgezeichnet worden war.<sup>[11a]</sup> Er hat in der *Angewandten Chemie* die Synthese von MoTe<sub>2</sub>-Nanostrukturen beschrieben.<sup>[11b]</sup>

### Priestley-Medaille für Tobin J. Marks

Tobin J. Marks (Northwestern University) wird 2017 Träger der Priestley-Medaille sein, der höchsten Auszeichnung der ACS. Marks, der in dieser Rubrik vorgestellt wurde, als er den National Academy of Sciences Award in Chemical Sciences erhalten hatte,<sup>[12a]</sup> wird für seine Pionierarbeiten auf den Gebieten katalytische Polymerisation, Organometallchemie, organische optoelektronische Materialien und elektronisch funktionelle Metalloxide geehrt. Vor kurzem hat er im *European Journal of Inorganic Chemistry* über Silber(I)-bis(pyrazolyl)methan-Komplexe berichtet.<sup>[12b]</sup> Marks ist Mitglied im International Advisory Board von *ChemSusChem*.

[1] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 11672; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 11840; b) K. Horiguchi, E. Yamamoto, K. Saito, M. Yamanaka, T. Akiyama, *Chem. Eur. J.* **2016**, *22*, 8078.

- [2] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 6814; *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 6948; b) M. A. Azagarsamy, K. S. Anseth, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 13803; *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 14048.
- [3] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, *55*, 4392; *Angew. Chem.* **2016**, *128*, 4466; b) X. Li, S. J. H. Martin, Z. S. Chinoy, L. Liu, B. Rittgers, R. A. Dluhy, G.-J. Boons, *Chem. Eur. J.* **2016**, DOI: 10.1002/chem.201602706.
- [4] a) S. Wei, J. Xia, E. J. Dell, Y. Jiang, R. Song, H. Lee, P. Rodenbough, A. L. Briseno, L. M. Campos, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 1832; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 1863; b) S. N. Sanders, E. Kumarasamy, A. B. Pun, M. L. Steigerwald, M. Y. Sfeir, L. M. Campos, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, *55*, 3373; *Angew. Chem.* **2016**, *128*, 3434.
- [5] a) M. S. Denny, Jr., S. M. Cohen, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 9029; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 9157; b) Y. Chen, S. M. Cohen, *ChemMedChem* **2015**, *10*, 1733.
- [6] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 9890; *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 10074; b) J. Zakrzewski, A. P. Smalley, M. A. Kabeshov, M. J. Gaunt, A. A. Lapkin, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, DOI: 10.1002/anie.201602483; *Angew. Chem.* **2016**, 10.1002/ange.201602483.
- [7] a) J. Maria N. San Pedro, M. M. Greenberg, *ChemBioChem* **2013**, *14*, 1590; b) S. Panja, R. Paul, M. M. Greenberg, S. A. Woodson, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 7281; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 7389.
- [8] X. Liu, M. Dix, A. E. Speers, D. A. Bachovchin, A. M. Zuhl, B. F. Cravatt, T. J. Kodadek, *ChemBioChem* **2012**, *13*, 2082.
- [9] a) M. Gallego et al., *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 2170; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 2202; b) H. Ozoe, Y. Uno, C. Kitamura, H. Kurata, M. Oda, J. W. Jones Jr., L. T. Scott, T. Kawase, *Chem. Asian J.* **2014**, *9*, 893.
- [10] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 12137; *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 12341; b) A. F. Rullo, K. J. Fitzgerald, V. Muthusamy, M. Liu, C. Yuan, M. Huang, M. Kim, A. E. Cho, D. A. Spiegel, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, *55*, 3642; *Angew. Chem.* **2016**, *128*, 3706.
- [11] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 3305; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 3359; b) Y. Sun et al., *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, *55*, 2830; *Angew. Chem.* **2016**, *128*, 2880.
- [12] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 10221; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 10367; b) I. Bassanetti, M. Mattarozzi, M. Delferro, T. J. Marks, L. Marchiò, *Eur. J. Inorg. Chem.* **2016**, 2626.

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201605828

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201605828

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesternzeit-schriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.